

Gesundheit vor Attraktivität: Umfrage bei Activ Fitness und Fitnesspark zeigt Bedeutungswandel des Fitnesssektors

Zürich, 4. Januar 2023 – Die vergangenen Sommer durchgeführte repräsentative Mitgliederumfrage der movemi AG zeigt: Fitness erfährt einen Bedeutungswandel in der Bevölkerung. 97,9 Prozent der Umfrageteilnehmenden geben an, ihre Gesundheit mit Fitness fördern zu wollen. Ein schöneres Erscheinungsbild wird hingegen von 72 Prozent der Befragten als Grund für eine Fitness-Mitgliedschaft genannt.

Faktor Gesundheit ist primäres Fitnessziel vor Attraktivität

Mehr als 44'800 Mitglieder der Formate Activ Fitness und Fitnesspark haben die Mitgliederumfrage beantwortet und bestätigen den Trend hin zu einem veränderten Gesundheitsbewusstsein. Nebst der Sensibilisierung durch Covid dürften insbesondere gesellschaftliche Megatrends wie die «Work-Life-Balance» oder «Health-Style» der letzten Jahre dazu führen, dass Fitness nicht vorwiegend als Freizeitbeschäftigung mit dem Ziel eines schöneren Erscheinungsbildes (genannt von 72 % der Befragten) verstanden wird, sondern als relevanter Grundpfeiler zur Förderung der Gesundheit (97,9 %).

Ähnliche Resultate liefert der publizierte Market Report 2022 des europäischen Fitnessverbands Europe Active: Dieser verweist darauf, dass die Konsumentenstimmung darauf hindeutet, dass eine generelle Steigerung der körperlichen Aktivität im Vergleich zu Vor-Covid-Zeiten erfolgen könnte. «Nach zwei herausfordernden Jahren, geprägt von der Pandemie, zeigt der Trend spätestens seit letztem Herbst wieder in die richtige Richtung. Nicht nur die Behörden haben anerkannt, dass gezieltes Kraft- & Ausdauertraining eine zentrale Rolle für die Gesundheit und insbesondere für ein starkes Immunsystem spielen. Die Erkenntnis ist auch in der Bevölkerung angekommen, und sie äussert sich in einer veränderten Wahrnehmung. Fitness wird, das zeigt unsere Umfrage, nicht mehr primär als Freizeitaktivität verstanden, sondern als integraler Bestandteil eines ganzheitlich gesunden Lebensstils», erläutert René Kalt, CEO der movemi AG.

Umfragemodus und weitere Ergebnisse

Die im Juni 2022 während rund zwei Wochen durchgeführte Umfrage, bei der Mitglieder aus der Romandie sowie aus der deutschsprachigen Schweiz befragt wurden, gehört zu den grössten in der Schweizer Fitnessbranche. Die Umfrage komplett ausgefüllt haben 44'817 Personen. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die Bevölkerung ab 15 Jahren, die Teilnahmequote bei Frauen liegt leicht höher als bei Männern. Weitere Ergebnisse:

- Zu den Gründen, ein Fitnessabonnement abzuschliessen, gehört für 70 Prozent der Befragten das Ziel der Stressbewältigung.
- Jeder fünfte Teilnehmende äussert zudem das Bedürfnis, über Kraft- und Ausdauertraining hinausführende Informationen zu Gesundheitsthemen zu erhalten.
- Bereits rund 70 Prozent der Befragten erhalten eine anteilige Rückerstattung des Fitnessabonnements durch die Krankenkasse.
- 51 Prozent der Mitglieder arbeiten Vollzeit, rund 20 Prozent Teilzeit. Die restlichen Prozente verteilen sich auf Pensionierte, Schüler*innen und Auszubildende, haushaltsführende Personen und nicht arbeitstätige Personen.

Steigende Check-in Zahlen auch für 2023 erwartet

Die Renormalisierung des Alltags, das sich verändernde Gesundheitsbewusstsein und die steigenden Eintrittszahlen der vergangenen Monate stimmen zuversichtlich. Entsprechend geht die movemi AG davon aus, dass die Check-in Zahlen in ihren Anlagen weiter zunehmen werden. Seit Ende der Aufhebung der letzten Covid-Massnahmen am 17. Februar 2022 sind die Eintritte stetig gestiegen: von insgesamt 900'000 Eintritten im Monat Februar 2022 auf rund 1,1 Millionen Eintritte im Dezember 2022. Die Erholung in den Mitgliederzahlen trat somit rascher ein als angenommen. Für 2023 setzt sich die movemi AG als grösster Fitnessanbieter der Schweiz deshalb unter anderem das Ziel, dem gesteigerten Bedürfnis nach Gesundheitsförderung in schweizweit über 130 Anlagen mehr Bedeutung zu verschaffen.

Zitierte Quellen:

- Europe Active / Deloitte (2022): [European Health & Fitness Market Report 2022](#) (02.01.2023).

Weiterführende Quellen:

- Businesswire (2021): [Getting Back to 'Normal': The Future of Fitness in a Post-COVID World](#) (02.01.2023).
- FIBO Global Fitness (2022): [Gesundheitsprävention rückt weiter in den Mittelpunkt](#) (02.01.2023).
- Forbes (2020): [How COVID-19 is transforming the fitness industry](#) (02.01.2023).
- IHRSA (2020): [2019 fitness industry trends shed light on 2020 & beyond](#) (02.01.2023).
- Rada, Alexandra / Szabó, Ágnes (2022): The impact of the pandemic on the fitness sector – The general international situation and a Hungarian example. In: [AK Journals, Volume 44, issue 4](#) (02.01.2023).
- Reebok (2021): [Der aktuelle Stand von Fitness weltweit](#) (02.01.2023).
- Sallis, Robert / Rohm Young, Deborah, Tartof, Sara Y. et al. (2021): Physical inactivity is associated with a higher risk for severe COVID-19 outcomes: a study in 48'440 adult patients. In: [British Journal of Sports Medicine, Volume 55, issue 19](#) (02.01.2023).

Logo & Bilder zum Download:

[Presse – Activ Fitness](#)
[Presse - Fitnesspark](#)
[Presse – movemi AG](#)

Zur Movemi AG:

Die movemi AG ist der grösste Fitnessanbieter in der Schweiz und eine Tochtergesellschaft der Genossenschaft Migros Zürich. Das Unternehmen mit Sitz in Zürich Oerlikon vereint seit 2022 die Marken ACTIV FITNESS und FITNESSPARK unter einem Dach. Über 4300 Mitarbeitende arbeiten in schweizweit 135 Anlagen und repräsentieren das dichteste Studionetz der Schweiz. Aktuell trainieren in den beiden Formaten insgesamt weit über 230'000 Mitglieder an 365 Tagen im Jahr. ACTIV FITNESS gehört mit dem kompletten Leistungsangebot an Kraft- und Herzkreislauf-Training, Group Fitness-Kursen, Wellness und Kinderparadies an 119 Standorten zu den günstigsten Fitnessanbietern mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis der Schweiz. Die 16 Anlagen von FITNESSPARK verfolgen mit ihrem umfassenden und ganzheitlichen Angebot in hochklassiger Atmosphäre den ursprünglichen Wellnessgedanken, Fitnesstraining mit Angeboten für Entspannung und Ernährung zu kombinieren.

Für weitere Presseinformationen

Silvia Talabér
Presseverantwortliche
+41 44 725 70 10
presse@movemi.ch